

15 Jahre gemeinsame Unternehmungen

Mehr als 15 Jahre ist es her, dass Seniorinnen und Senioren aus einem privaten Zusammensein heraus den Gedanken hatten, mit Glaubensgeschwistern aus ihren Heimatgemeinden etwas gemeinsam zu unternehmen.

Diese Gedanken wurden alsbald in die Tat umgesetzt und schon fanden sich die Senioren/innen der Gemeinden Düsseldorf-Eller und Moers-Mitte zu einer ersten gemeinsamen Unternehmung zusammen.

Einmal ist kein Mal

An dieses alte Sprichwort denkend, wurde gleich ein weiteres Treffen für das Folgejahr vereinbart. So zogen die Jahre ins Land, mal traf man sich in Düsseldorf, das nächste Jahr dann in Moers.

Bei diesen Treffen blieb es nicht, sondern man unternahm auch Tagesausflüge. So ging es ins „Dröppelminna-Museum“ im Bergischen Land oder zum „kleinen grünen holländischen Venedig“ nach Giethoorn in den Niederlanden. Bei ausländischen Touristen ist Giethoorn vor allem bekannt als das Dorf ohne Straßen.

Ebenso ging es ins Westfälische nach Münster zur Schifffahrt auf dem Aa-See; Wuppertal besichtigte man „schwebend“ mit der berühmten Schwebebahn und einem anschließenden Besuch in den dortigen Zoo.

So vergingen die Jahre, nach jedem Treffen verabschiedete man sich mit der Vorfreude auf das nächste Jahr.

In diesem Jahr stand das nächste Treffen in Moers auf dem Programm. Für den Sommer geplant, musste es wegen der Hitzeperiode verschoben werden.

Am Dienstag, 3. September 2019 war es dann soweit. Zunächst traf man sich im Garten der Geschwister Inge und Werner Hagemann zu einem Begrüßungstrunk. Die Geschwister Hagemann hatten in all den Jahren die Moerser Planung übernommen und so war auch jetzt wieder alles perfekt vorbereitet.

Nach einer freudigen Begrüßung ging es dann in ein benachbartes Lokal zum Büffet.
Dort gestärkt konnte man dann in den Nachmittag starten, der bei Unterhaltung, Musik- und Wortvorträgen allzu schnell zu Ende ging.

3. September 2019

Text: -hk- Friedel Kamann

Fotos: Friedel Kamann




















